„SYNTHESE ÖSTERREICH“

Die Bundesländer und die musikalische Identität der „Alpenrepublik“

1918/19, das Ende des ersten Weltkrieges, markiert eine dramatische Umdeutung des Österreich-Begriffs. Die nunmehrige Bundesstaatlichkeit der Republik Österreich entfachte zwar keine der Donaumonarchie vergleichbare Konflikte, nichtsdestotrotz erforderte sie Maßnahmen, um die erst noch zu synthetisierende Nation populär zu machen. Musik in ihrer ganzen Vielfalt – als Komposition, musikalische Praxis, im Journalismus und in der Wissenschaft – spielt in diesem Prozess bis heute eine wichtige Rolle. Das Thema der Tagung umfasst sowohl Artefakte dieser österreichischen Synthesebildung als auch Kompositionen, die musikalisch die Eigenständigkeit der Bundesländer postulierten. Aber auch alle anderen relevanten Phänomene der Synthetisierung und Sezession sollen untersucht werden – so etwa Vermarktungsstrategien im Tourismus, die Divergenz zwischen einer „österreichischen“ Volksmusik und lokalen Strömungen, Phänomene der Unterhaltungsmusik (Austro-Pop, volkstümlicher Schlager etc.) und der Medien sowie Österreichs Identitätsbildung nach außen hin.

ORGANISATION:
Mag.Dr. **Stefan M. Schmidl** (stefan.schmidl@oeaw.ac.at)
Mag.Dr. **Elisabeth Fritz-Hilscher** (elisabeth.fritz@oeaw.ac.at)

VERANSTALTER:
Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft
c/o Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien
Spitalgasse 2-4, 9. Hof
1090 WIEN
www.oegmw.at

Kommission für Musikforschung
Österreichische Akademie der Wissenschaften
Postgasse 7-9/4/3
1010 WIEN
www.oeaw.ac.at/kmf

Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft

ÖAW Österreichische Akademie der Wissenschaften

Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft &
Kommission für Musikforschung

„SYNTHESE ÖSTERREICH“

Die Bundesländer und die musikalische Identität der „Alpenrepublik“

JAHRESTAGUNG

der Österreichischen Gesellschaft für Musikwissenschaft in Kooperation mit der Kommission für Musikforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

2.–4. DEZEMBER 2011

Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19
Theatersaal (Herbert-Hunger-Haus)

www.oegmw.at

PROGRAMM

2. DEZEMBER 2011

13.30–14.00 Eröffnung

Andrea Lindmayr-Brandl
Einleitung

Gernot Gruber
Begrüßung

14.00–14.45 **Oliver Rathkolb**
Keynote

14.45–15.00 *Pause*

15.00–15.30 **Eva Maria Stöckler** (Krems)
„Von der Aufgabe, ein Österreicher zu sein".
Die musikalische Konstruktion einer
Österreich-Identität im Werk von Ernst Krenek

15.30–16.00 **Stefan Schmidl** (Wien)
National/International.
Musikalische Mythenkonstruktionen im
republikanischen Österreich

16.00–16.30 **Eva Maria Hois** (Graz)
(Volks)Musik im österreichischen Heimatfilm

16.30–17.00 *[Umbaupause]*

17.00–18.00 **Guido Erdmann** (Wien)
»Made in Styria« – Das Produkt »Johann Joseph Fux«
und seine Etiketten
Vortrag & Präsentation neu erschienener CDs und
Noteneditionen der J. J. Fux-Gesamtausgabe.
Es spielt das Ensemble „La Gioconda"

18.00–18.30 *Pause*

18.30–20.00 **Generalversammlung der ÖGMw**

3. DEZEMBER 2011

9.30–12.30 **Junge Musikwissenschaft**

9.30–9.45 **Lukas Christensen**
Begrüßung

9.45–10.15 **Alexander Wilfing**
Eduard Hanslick, Franz Grillparzer und Arthur
Schopenhauer. Österreichische Autonomieästhetik
mit deutsch-metaphysischen Wurzeln

10.15–10.45 **Elisabeth Heil**
Die Bedeutung von Solveigs Lied für Edvard Griegs
Bühnenmusik zu Peer Gynt

10.45–11.15 *Pause*

11.15–11.45 **Thomas Glaser**
Der Interpret als Double.
René Leibowitz und die musikalische Interpretation
im Kontext der Aufführungslehre der Wiener Schule

11.45–12.15 **Yvonne Stingel-Voigt**
VideoGameMusic.
Funktionalität von Musik in Computerspielen

12:30–14:00 *Mittagsbuffet im Hof des Herbert-Hunger-Hauses*

14.00–14.30 **Julia Hinterberger** (Salzburg)
Ein Flaneur auf der „Insel der Seligen".
Joseph Messner und seine Salzburger Suite op. 51.

14.30–15.00 **Hildegard Herrmann-Schneider** (Innsbruck)
Die klangliche Inszenierung des Mythos „Tirol".
Tiroler Komponisten des 20. Jahrhunderts und ihre
Hommage an das „Land im Gebirge"

15.00–15.30 *Pause*

15.30–16.00 **Björn R. Tammen** (Wien)
Identität am Klingelbrett.
Zum „Bundesländerhof" in Wien-Kagran
und seinen Hauszeichen

16.00–16.30 **Daniel Ender** (Wien)
Herbert Willis Zyklus „Montafon" und das gescheiterte Projekt eines hochalpinen Konzertsaals

16.30–17.00 Pause

17.00–17.30 **Tatjana Marković** (Graz/Beograd)
Salzkammergut as/in the heart of Austria

17.30–18.00 Zusammenfassung
Gernot Gruber

ab 18.30 *gemütlicher Ausklang bei der „10er Marie"*
in Ottakring

4. DEZEMBER 2011

10.00–12.00 Führung durch das Hauptgebäude der Akademie der Wissenschaften und das alte Universitätsviertel

PROGRAMM

2. DEZEMBER 2011

13.30–14.00 Eröffnung

Andrea Lindmayr-Brandl
Einleitung

Gernot Gruber
Begrüßung

14.00–14.45 **Oliver Rathkolb**
Keynote

14.45–15.00 *Pause*

15.00–15.30 **Eva Maria Stöckler** (Krems)
„Von der Aufgabe, ein Österreicher zu sein".
Die musikalische Konstruktion einer Österreich-Identität im Werk von Ernst Krenek

15.30–16.00 **Stefan Schmidl** (Wien)
National/International.
Musikalische Mythenkonstruktionen im republikanischen Österreich

16.00–16.30 **Eva Maria Hois** (Graz)
(Volks)Musik im österreichischen Heimatfilm

16.30–17.00 *[Umbaupause]*

17.00–18.00 **Guido Erdmann** (Wien)
»Made in Styria« – Das Produkt »Johann Joseph Fux« und seine Etiketten
Vortrag & Präsentation neu erschienener CDs und Noteneditionen der J. J. Fux-Gesamtausgabe.
Es spielt das Ensemble „La Gioconda"

18.00–18.30 *Pause*

18.30–20.00 **Generalversammlung der ÖGMw**

3. DEZEMBER 2011

9.30–12.30 **Junge Musikwissenschaft**

9.30–9.45 **Lukas Christensen**
Begrüßung

9.45–10.15 **Alexander Wilfing**
Eduard Hanslick, Franz Grillparzer und Arthur Schopenhauer. Österreichische Autonomieästhetik mit deutsch-metaphysischen Wurzeln

10.15–10.45 **Elisabeth Heil**
Die Bedeutung von Solveigs Lied für Edvard Griegs Bühnenmusik zu Peer Gynt

10.45–11.15 *Pause*

11.15–11.45 **Thomas Glaser**
Der Interpret als Double.
René Leibowitz und die musikalische Interpretation im Kontext der Aufführungslehre der Wiener Schule

11.45–12.15 **Yvonne Stingel-Voigt**
VideoGameMusic.
Funktionalität von Musik in Computerspielen

12:30–14:00 *Mittagsbuffet im Hof des Herbert-Hunger-Hauses*

14.00–14.30 **Julia Hinterberger** (Salzburg)
Ein Flaneur auf der „Insel der Seligen".
Joseph Messner und seine Salzburger Suite op. 51.

14.30–15.00 **Hildegard Herrmann-Schneider** (Innsbruck)
Die klangliche Inszenierung des Mythos „Tirol".
Tiroler Komponisten des 20. Jahrhunderts und ihre Hommage an das „Land im Gebirge"

15.00–15.30 *Pause*

15.30–16.00 **Björn R. Tammen** (Wien)
Identität am Klingelbrett.
Zum „Bundesländerhof" in Wien-Kagran und seinen Hauszeichen

16.00–16.30 **Daniel Ender** (Wien)
Herbert Willis Zyklus „Montafon" und das gescheiterte Projekt eines hochalpinen Konzertsaals

16.30–17.00 Pause

17.00–17.30 **Tatjana Marković** (Graz/Beograd)
Salzkammergut as/in the heart of Austria

17.30–18.00 Zusammenfassung
Gernot Gruber

ab 18.30 *gemütlicher Ausklang bei der „10er Marie" in Ottakring*

4. DEZEMBER 2011

10.00–12.00 Führung durch das Hauptgebäude der Akademie der Wissenschaften und das alte Universitätsviertel